Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 6

Illustration: Herr Schüüch
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herr Schüüch

Herr Schüüch bezieht um acht Uhr abends sein Hotelzimmer. Das Bett ist nicht abgedeckt, und er vermutet, das Zimmermädchen habe seine abendliche Runde schon hinter sich. Er weiß es aber nicht mit Bestimmtheit. Am liebsten ginge er gleich zu Bett, denn er ist müde. Wenn nun aber das Mädchen doch noch käme, um sein Bett abzudecken? Es wäre ihm schrecklich unangenehm, wenn sie ihn schon schlafend vorfände! Unentschlossen sitzt er eine Weile auf dem Bettrand. Dann kleidet er sich wieder an und geht ins Restaurant hinunter. Er will sich doch lieber erst zu einer für Erwachsene angemessenen Stunde schlafen legen und dem Zimmermädchen eine Chance geben, sein Bett noch für die Nacht zurechtzumachen.